

Medienmitteilung

Pressestelle
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
info@drf-luftrettung.de

Claudia Ziegler
T+49 711.7007-2204
F+49 711.7007-2279
claudia.ziegler@drf-luftrettung.de

Petra Seeburger
T+41 79 2749155
p.seeburger@air-ambulance.ch

19. September 2019

AP³ Luftrettung am Liechtensteiner Gesundheitskongress

Die in Balzers stationierte AP³ Luftrettung ist am kommenden Wochenende am diesjährigen GEKON in Schaan anzutreffen: Die Crew informiert über das richtige Verhalten im Notfall, orientiert darüber, wer die Kosten von Rettungseinsätzen trägt, demonstriert eine Windenrettung und stellt einen Helikoptersimulator bereit, in dem Besucher selber einmal einen virtuellen Einsatz fliegen können.

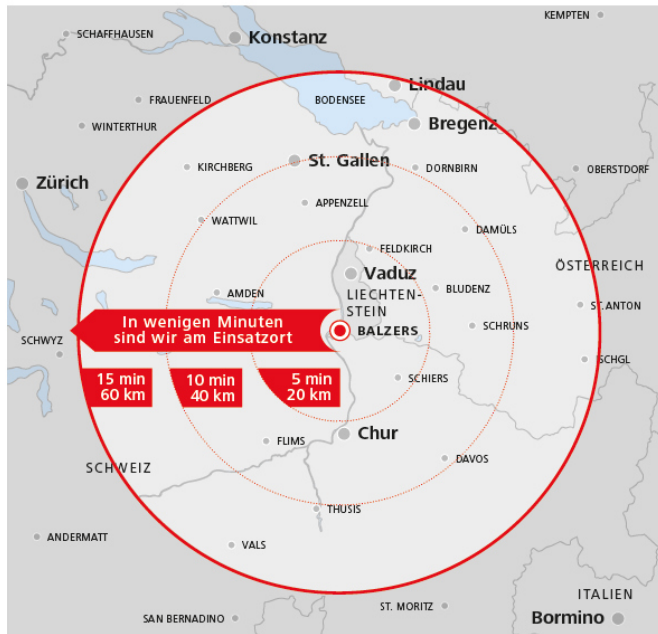
Seit knapp einem Jahr ist auf dem Heliport Balzers ein Rettungshelikopter stationiert. Der «Christoph Liechtenstein» fliegt Rettungs-, Such- und Bergungseinsätze, aber auch Verlegungs- und Organtransporte. Er ist zudem mit einer 90-Meter Rettungswinde und einer Longline für Bergungseinsätze im Gebirge von über 90 Metern ausgestattet. Auf der Basis steht rund um die Uhr eine 3-Personencrew bereit: ein Pilot, ein Notarzt und ein dipl. Rettungssanitäter als HEMS-TC (Helicopter Emergency Medical Service Technical Crew Member). Inzwischen wurde der, seit neun Monaten in Balzers stationierte Rettungshelikopter über 350 Mal alarmiert. Vier von fünf Einsätzen waren Rettungsflüge, so genannte Primäreinsätze. Jeder zehnte Einsatz erforderte den Einsatz der Rettungswinde oder Longline. 90% der Einsätze fanden tagsüber und ausserhalb der Nachtruhezeiten statt. Die AP³ Luftrettungs-Basis wird von der Schweizer AAA Alpine Air Ambulance betrieben.

AP³ Luftrettung am GEKON 2019

Erstmals nimmt die AP³ Luftrettung nun am diesjährigen Liechtensteiner Gesundheitskongress teil. Die Mitarbeitenden der AP³ Luftrettung stehen an einem der Hauptstände an allen drei Tagen für alle Fragen rund um das Rettungswesen und die dafür notwendigen Versicherungen zur Verfügung. Auch bietet das Alpine Air Ambulance-Team einen Heli-Simulator für jedermann. Unter Anleitung können Besucherinnen und Besucher so selber einen Rettungseinsatz fliegen. Zwei Rettungsexperten erklären in einem Workshop am Sonntag, worauf es in einer Notfallsituation wirklich ankommt. Ein Highlight bietet die Live-Demonstration des AP³ Rettungshelikopters: Am Samstag, den 21. September, und Sonntag, den 22. September findet jeweils um 15 Uhr am Lindaplatz live eine Winden-Rettungsaktion statt.

Die **AP³ Luftrettung** wurde 2017 gegründet und wird von drei Gesellschaften getragen: der Schweizer AAA Alpine Air Ambulance AG, der deutschen DRF Luftrettung und der österreichischen ARA Flugrettung. Die Kooperationspartner bringen langjährige Erfahrung in der grenzüberschreitenden Luftrettung mit. Ziel der Kooperation ist die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Luftrettung.

Einsatzradius «Christoph Liechtenstein»



Fotoauswahl «Christoph Liechtenstein» (Auf Anfrage als hochaufgelöste Bilddateien)



